

# Rezensionen von Buchtips.net

## Birgit Wagner: Psychotherapie mit Trauernden

### Buchinfos

Verlag: [Beltz \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Sachbuch](#)  
ISBN-13: 978-3-621-28684-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 42,00 Euro (Stand: 17. März 2025)

Mit klaren Mitteln und Empathie angesichts der Vielfalt der Trauer

„Die Arbeit mit Trauernden zeigte mir auf, dass Trauer ein sehr individueller Prozess ist“;

Ein Prozess, der eben nicht mit Schablonen und einer immergleichen Rahmung therapeutisch zu behandeln ist, sondern einer Mischung aus Rahmung und klaren Instrumenten und, auf der anderen Seite beim Therapeuten selbst, einer hohen Fähigkeit zur Empathie und zum fließenden Begleiten Trauernder erfordert. Beide Komponenten nimmt Birgit Wagner auf, wobei ihr sicherlich zu Gute kommt, dass sie in den Bereichen der wissenschaftlichen Studien und in der therapeutischen Praxis gleichermaßen Erfahrung hat sammeln können.

So ist das Werk einerseits klar strukturiert (Grundlagen, Forschungsstand, Anamnese, bewährte psychotherapeutische Verfahren in der Trauerarbeit und eine Reihe von griffigen und verständlich dargebotenen Fallbeispielen zum Ende des Werkes hin). Wobei es gerade die Fallbeispiele sind, die Wagner gut aufarbeitet und an denen Sie die zuvor gelegten theoretischen Hintergründe und die konkreten psychotherapeutischen Verfahren gleichermaßen aufweist. Denn neben die „Intuition“ des Psychotherapeuten sind, gerade in den letzten Jahren, belastbare theoretische Unterfütterungen hinzugetreten, die eine systematische Annäherung an das Thema der Trauer nun gut ermöglichen und sich mit den praktischen Erfahrungen der im Bereich Agierenden zu einem Ganzen verbinden.

Dabei versäumt es Wagner natürlich auch nicht, mit verfestigten, gängigen, aber zum einen eher althergebrachten und, in Teilen, wissenschaftlich nicht in der tradierten Form zu haltenden „Trauertheorien“ auch aufzuräumen. Gerade das breit bekannte und immer wieder herangezogene „Phasenmodell“ nach Kübler-Ross ist hier als nicht evidenzbasiert erläutert und öffnet damit den Blick über solche tradierten Modelle hinaus auf den aktuellen Stand der Wirksamkeitsstudien. Alleine dieser theoretische Anteil am Werk lohnt bereits überaus die Lektüre, um erwiesene, hilfreiche Methoden und eine differenzierte Analyse tradierter Ansätze vor die Augen der Betrachter zu legen.

Wie dann eine „Integration des Verlustes“ und eben nicht ein „Abstellen der Trauer“ in den Mittelpunkt der Arbeit rückt und wie dieses konkret und praktisch „geht“, umgesetzt werden kann, auch dies sind nachhaltige und umgehend für die eigene Praxis motivierende und zu nutzende Inhalte im Buch, die vielfache Hinweise und Instrumente auf der Basis eines tieferen Verständnisses der Trauerprozesse erläutern. Ergänzt wird das Werk durch eine Vielzahl von Arbeitsblättern, die gesammelt im Anhang des Werkes vorliegen und auch, bequem, zum dazugehörigen E-Book je nach Bedarf einfach ausgedruckt werden können.

Eine hilfreiche, sehr verständliche und gleichermaßen auf Wissenstransfer wie auf die praktische Arbeit ausgerichtete Lektüre.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)  
[06. November 2019]